

Rotblau

NR. 6 · 2019/2020 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 19.10.2019 19.00 UHR

FC Basel 1893 FC Thun

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **Sunrise**
Smart Stadium Partner

NEUHEIT IM JOGGELI:

DIE VIRTUELLE STADIONTOUR



Ab dem 21. August 2019 bietet der FC Basel 1893 eine spektakuläre Neuheit im Stadion St. Jakob-Park an: Auf der virtuellen Stadiontour ist man mithilfe einer Virtual Reality Brille mittendrin im effektiven Geschehen an einem Matchtag. Die FCB-Stadionführungen werden so zu einem 360-Grad-Filmerlebnis.

**JETZT BUCHEN:
WWW.FCB.CH**



FC Basel 1893 AG | +41 61 375 10 10 | www.fcb.ch

Das nächste Outing

Unser heutiger Gegner, der FC Thun, kommt aus einer der wunderbaren Regionen der Schweiz. Eine Rundfahrt mit dem Dampfschiff «Blüemlisalp» auf dem tiefblauen Thunersee beispielsweise, mit Panoramablick auf Eiger, Mönch, Jungfrau, Niesen, Niederhorn und weitere Prachtsberge, ist etwas vom Schönsten, was einem passieren kann. Apropos Schifffahrt: Vor einigen Monaten habe ich an dieser Stelle einmal kundgetan, dass ich während meiner Kindheit aus familiären Gründen YB-Fan war. Aufgrund der millionenfachen aufmunternden Zuschriften auf den damaligen Text entschied ich mich dazu, in diesem Gefäss ein weiteres persönliches Outing zu platzieren – und zwar: Ich war vor einigen Wochen auf einer fünftägigen Mittelmeer-Kreuzfahrt mit rund 2500 anderen Passagieren, veranstaltet von einem grossen deutschen Tourismusunternehmen.

Die Kurzschiffsreise startete in Palma de Mallorca, ging von dort nach Marseille und dann via Barcelona und Valencia wieder zurück nach Palma. Eine «Schnellbleiche» zwar, aber so wird einem wieder einmal vor Augen geführt, welch tolle Städte mit spannender Geschichte wir Europäer quasi vor der Haustüre liegen haben und wie gesegnet wir diesbezüglich sind. Das knapp 300 Meter lange und 36 Meter breite Schiff legte also am Dienstagabend um 22 Uhr in Palma ab und machte sich auf Richtung Marseille. Der Mittwoch

war entsprechend ein «Seetag» – und auf dem Pooldeck wurde natürlich ein Oktoberfest ausgerufen.

Das Oktoberfest – all inclusive, versteht sich – und dessen Auswüchse hatten es in sich, da liessen sich die Passagiere nicht lumpen. Einen Moment lang wähten wir uns im falschen Film respektive (Achtung Wortspiel) auf dem falschen Dampfer: Ballermann-Partysound vom Feinsten, all day long, das Paulaner Weissbier und sonstige einschlägige Durstlöscher flossen in Strömen, die Stimmung zwischen der Bar und den alsbald überfüllten Whirlpools/Dancefloors wurde je länger, desto ausgelassener und die Bäuche und Köpfe der «Partygänger» wurden aus verschiedenen Gründen rot und röter.

Nach diesem ersten kleinen Aha-Erlebnis verlief die restliche Schiffsreise sehr gesittet und machte tatsächlich Lust auf mehr. Allerdings: Zurück in der Schweiz, ein paar Wochen später, verbrachten wir ein Wochenende in der Lieblingsregion – am Thunersee. Wie es der Zufall wollte, präsentierte sich uns am Samstagabend das verlockende Angebot einer dreistündigen Thunersee-Rundfahrt auf dem «Schlagerschiff» mit der Partyband «Schnulze & Schnultze». Wir zögerten keine Sekunde – und entschieden uns für ein schönes Abendessen an Land ...

Remo Meister 

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.60, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.66, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Carlos Bernegger
9.3.69, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 vom Grass-
hopper Club als Torhüter



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.76, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.75, ESP
Kam im Januar 2019



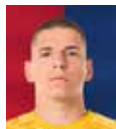
Technical Filming

Fabian Frei
9.7.87, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



13

Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2019 zurück vom
FC Aarau



44

Jozef Pukaj
13.2.00, Tor, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 vom
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



6

Omar Alderete Fernandez
26.12.96, Abwehr, PAR
Kam 2019 vom
Club Atlético Huracán



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2018 vom Club
Olimpia (Asuncion)



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



36

Emil Bergström
19.5.93, Abwehr, SWE
Kam im September 2019
vom FC Utrecht



43

Yves Kaiser
30.4.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



17

Ramires, Eric dos Santos
Rodrigues
10.8.00, Aufbau, BRA
Kam 2019 vom EC Bahia



20

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



32

Yannick Marchand
9.2.00, Aufbau, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
vom Grasshopper Club



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.00, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



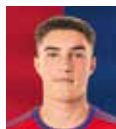
18

Julian von Moos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



41

Tician Tushi
2.4.01, Angriff, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



98

Arthur Mendonça Cabral
25.4.98, Angriff, BRA
Kam im September 2019
von Palmeiras



99

Kemal Ademi
23.1.96, Angriff, SUI
Kam 2019 von
Neuchâtel Xamax FCS

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Bester Freizeitpark der Welt

SOMMERSPASS



europapark.de



**ERÖFFNUNG
AM 28.11.2019**

GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

NEU
Tickets & Info:
rulantica.de



RULANTICA
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK

FC Thun



1	Guillaume Faivre	1987	SUI
18	Diego Berchtold	1996	SUI
22	Nino Ziswiler	1999	SUI
30	Andreas Hirzel	1999	SUI
4	Miguel Rodrigues	1996	SUI
5	Nikki Havenaar	1995	JAP
14	Roy Gelmi	1995	SUI
20	Chris Kablan	1994	SUI
23	Timo Righetti	1998	SUI
31	Stefan Glarner	1987	SUI
34	Nicola Sutter	1995	SUI
39	Sven Joss	1992	SUI
6	Kenan Fatkik	1997	SVN
7	Miguel Castroman	1995	SUI
8	Grégory Karlen	1995	SUI
10	Basil Stillhart	1997	SUI
11	Matteo Tosetti	1992	SUI
17	Dennis Hediger	1986	SUI
19	Justin Roth	2000	SUI
21	Uros Vasic	2001	SUI
25	Kevin Bigler	1992	SUI
29	Nias Hefti	1999	SUI
37	Dennis Salanovic	1996	LIE
38	Levin Wanner	2000	SUI
9	Ridge Munsy	1989	SUI
13	Simone Rapp	1992	SUI
33	Saleh Chihadeh	1994	SUI
Cheftrainer	Marc Schneider	1980	SUI
Assistenztrainer	Pascal Cerrone	1981	SUI
Assistenztrainer	Nelson Ferreira	1982	POR
Assistenztrainer	Simon Nüssli	1980	SUI
Assistenztrainer	Pi Zürcher	1969	SUI
Torhütertrainer	Patrick Bettoni	1975	SUI
Sportchef	Andres Gerber	1973	SUI

Der FC Thun erlebt eine schwierige Phase

Nach einer zweiwöchigen Meisterschaftspause gastiert in der 11. Runde der Raiffeisen Super League der FC Thun im St. Jakob-Park. Die Oberländer stecken derzeit grad in einer schwierigen Phase. Sie sind Tabellenletzte.

Würde es noch den Toto-Wettbewerb geben, bei dem man 13 Partien der damaligen Nationalliga A und B tippen musste, so würden wohl die allermeisten Teilnehmer beim Vergleich des FC Basel gegen den FC Thun eine sogenannte Einkerbank setzen.

Der Blick auf die Tabelle zeigt, dass der Gastgeber die Rangliste anführt, während der Gast aus dem Berner Oberland mit sechs Punkten Platz 10 belegt. Auf den rettenden 8. Rang hat Thun aktuell einen Rückstand von drei Zählern, was ja nun noch nicht Panik auslösen muss. Und es beim FC Thun auch nicht tut.

Nun ist es ja so, dass Matches nicht auf dem Papier und auch nicht nach Favoritenrollen entschieden und gewonnen werden, sondern auf dem Rasenfeld. Doch Resultate sind Fakten und diese besagen, dass der FC Thun von den letzten fünf Partien deren vier Vergleiche verloren hat. Immerhin gab es vor drei Wochen, im Heimspiel gegen den Meister YB, ein 1:1. Was beweist, dass der heutige Gast durchaus in der Lage ist, gegen jeden Rivalen zu bestehen respektive zu punkten.

Wer an den FC Thun denkt, sagt auch Dennis Hediger (33). Seit dem Aufstieg der Berner Oberländer im Jahre 2010 spielt das Kraftpaket für den FCT – und seit Jahren ist er Captain, Integrations- und Symbolfigur in Personalunion der Berner. Er verkörpert wie kein Zweiter die Tugenden der Oberländer, denen Bescheidenheit, Demut und Schaffenskraft eigen sind. Doch Hediger, der auf dem Sechser auch den «Abräumer» spielt, ist verletzt. Langzeitverletzt. Im Februar 2019 zog er sich im Kantons-Derby gegen den BSC Young Boys einen Kreuzbandriss und eine Meniskusverletzung zu.

Vor drei Wochen war der charismatische Leader der Thuner Gast in der Sendung «Fussball-Talk» bei Teleclub. Und da sprach «Il Capitano», wie er ehrfurchts- und respektvoll genannt wird, Klartext. Erfreulich, dass er – sofern der Genesungsprozess plangemäss verläuft – in ein paar Wochen sein Comeback geben dürfte. Hediger verneinte nicht, dass «wir uns in einer schwierigen Phase befinden und früher dem Gegner mehr wehgetan haben», so der Berner aus Jegenstorf.

Kapitale Niederlagen

Heuer gab es für den FC Thun erst einen Saisonserfolg (2:0 in Luzern), er verlor aber zu Hause kapitale Matches gegen direkte Rivalen um den Ligaerhalt, was in den vergangenen Jahren eher selten der Fall war.

Doch in Thun behält man die Ruhe, schöpft aus der Besonnenheit die Kraft, welche nötig sein wird, um wieder alle Prophezeiungen Lügen zu strafen. Saison für Saison wird der heutige Basel-Widersacher dem Kreis möglicher Absteiger zugeordnet. Schaut man sich aber die letzten neun Schluss Tabellen (seit 2010) an, so stellt man verblüfft fest, dass sich der FCT stets zwischen Platz 4 und Rang 7 klassiert hat. Und mehr europäische Partien als manch Grossklub gespielt hat ...

Junge Akteure mit Perspektiven

Und es geht oft vergessen, dass die Zuzüge der Thuner nicht von fremden Kontinenten kommen, sondern es junge Akteure mit Perspektiven sind, die vorgängig in Kriens, Schaffhausen, Vaduz oder Wil gespielt haben. Dazu kommen eigene Junge aus der U21-Equipe «FC Thun Berner Oberland», die in der 2. Liga interregional spielt. Dass da der Sprung in die Landeselite gross ist, versteht sich von selbst.

Heute in Basel und in einer Woche in Bern gegen YB – die Fortsetzung der Meisterschaft ist für den Tabellenletzten voraussichtlich kein Spaziergang. Aber wie anfangs erwähnt: Matches werden auf dem Rasen entschieden – und der FCB tut gut daran, den heutigen Widersacher nicht zu unterschätzen. Im Hinspiel war es Valentin Stocker, der kurz vor Matchende das 3:2-Siegstor für Rotblau schoss.

Jordi Küng



Dennis Hediger fehlt dem FC Thun seit Monaten an allen Ecken und Enden, doch jetzt ist der Captain nach seinem Kreuzbandriss langsam wieder auf dem Weg zurück aufs Spielfeld.

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE*/ Min/Tore
Fabian Frei	17/1329/3/4	09/0665/2/3	02/0124/1/0	06/0540/0/1	05/225/2
Noah Okafor	17/0691/1/1	10/0503/0/1	02/0025/0/0	05/0163/2/0	03/135/0
Omar Alderete	16/1440/1/0	08/0720/0/0	02/0180/0/0	06/0540/1/0	05/250/0
Jonas Omlin	16/1440/0/0	10/0900/0/0	00/0000/0/0	06/0540/0/0	02/180/0
Eray Cömert	16/1376/1/0	10/0836/0/0	00/0000/0/0	06/0540/1/0	03/165/0
Valentin Stocker	16/1284/4/5	08/0646/3/3	02/0180/1/0	06/0458/0/2	04/180/0
Kevin Bua	16/0992/7/7	10/0588/2/5	02/0174/3/0	04/0230/2/2	04/225/1
Silvan Widmer	15/1350/3/3	09/0810/2/1	00/0000/0/0	06/0540/1/2	04/180/1
Taulant Xhaka	14/1049/0/2	09/0608/0/2	01/0090/0/0	04/0351/0/0	04/175/0
Luca Zuffi	14/1043/3/5	07/0482/1/0	01/0090/0/3	06/0471/2/2	05/255/0
Raoul Petretta	13/0984/0/0	07/0571/0/0	02/0134/0/0	04/0279/0/0	05/225/0
Kemal Ademi	12/0703/8/0	07/0442/6/0	01/0074/1/0	04/0187/1/0	03/065/1
Samuele Campo	11/0663/2/4	07/0514/1/3	02/0114/1/0	02/0035/0/0	05/227/1
<i>Eder Balanta****</i>	08/0641/0/0	04/0300/0/0	00/0000/0/0	04/0341/0/0	05/255/0
Blas Riveros	07/0508/0/1	04/0360/0/1	01/0034/0/0	02/0114/0/0	05/243/2
Cabral Arthur	07/0370/3/2	04/0268/3/0	01/0016/0/0	02/0086/0/2	00/000/0
Ricky van Wolfswinkel	06/0392/1/0	03/0122/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	05/225/1
Afimico Pululu	06/0226/0/1	02/0074/0/0	01/0071/0/1	03/0081/0/0	05/225/5
Zdravko Kuzmanovic	05/0156/0/1	03/0034/0/1	02/0122/0/0	00/0000/0/0	02/090/0
Edon Zhegrova	04/0081/1/0	04/0081/1/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/175/2
Emil Bergström	03/0270/0/0	02/0180/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
<i>Albian Ajeti**</i>	03/0268/2/2	01/0090/1/2	00/0000/0/0	02/0178/1/0	04/160/1
Konstantinos Dimitriou	02/0180/0/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Djordje Nikolic	02/0180/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	02/180/0
Elis Isufi	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Yannick Marchand	01/0056/0/0	00/0000/0/0	01/0056/0/0	00/0000/0/0	01/043/0
Ramires dos Santos Rodrigues	01/0006/0/0	01/0006/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Yves Kaiser	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0
Tician Tushi	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/150/1
Julian von Moos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/1
<i>Aldo Kalulu***</i>	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/045/0
Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank					
Djordje Nikolic	16/1440/0/0	10/0900/0/0	00/0000/0/0	06/0540/0/0	02/180/0
Jozef Pukaj	02/0180/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jonas Omlin	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0

* Die Testspiele (letzte Spalte) sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert.

** Am 8. August zu West Ham United transferiert.

*** Am 6. August leihweise zu Swansea City transferiert.

**** Am 1. September 2019 zum FC Brügge transferiert.

Die letzten FCB-Spiele

19. September 2019, UEFA Europa League, Gruppe C

FC Basel 1893-FC Krasnodar **5:0 (2:0)**

St. Jakob-Park. – 14 127 Zuschauer. – SR Mattias Gestranus (Finnland).
Tore: 9. Bua 1:0. 40. Bua 2:0 (Stocker). 52. Zuffi 3:0 (Cabral). 54. Eigentor Vilhena 4:0 (Cabral). 79. Okafor 5:0 (Bua).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta; Xhaka, Frei; Stocker (58. Okafor), Zuffi (90. Campo), Bua; Cabral (66. Riveros).

22. September 2019, Raiffeisen Super League, 7. Runde

BSC Young Boys-FC Basel 1893 **1:1 (0:1)**

Stade de Suisse. – 31 120 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).

Tore: 5. Widmer 0:1 (Bua). 59. Nsamé 1:1 (Janko).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta; Xhaka, Frei; Stocker, Zuffi (82. Campo), Bua (89. Okafor); Ademi (63. Cabral).

25. September 2019, Raiffeisen Super League, 8. Runde

FC Basel 1893-FC Zürich **4:0 (1:0)**

St. Jakob-Park. – 22 760 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 9. Cabral 1:0 (Xhaka). 51. Bua 2:0 (Campo). 80. Zhegrova 3:0 (Xhaka). 90. Campo 4:0 (Kuzmanovic).

FCB: Omlin; Widmer, Bergström, Cömert, Petretta; Xhaka, (84. Ramires), Frei (76. Kuzmanovic); Okafor, Campo, Bua (72. Zhegrova); Cabral.

29. September 2019, Raiffeisen Super League, 9. Runde

FC Basel 1893-FC Luzern **3:0 (1:0)**

St. Jakob-Park. – 23 768 Zuschauer. – SR Lionel Tschudi (Neuchâtel).

Tore: 28. Cabral 1:0 (Bua). 58. Cabral 2:0 (Riveros). 91. Ademi 3:0 (Stocker).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Riveros; Xhaka, Frei; Bua (83. Okafor), Zuffi (77. Kuzmanovic), Stocker; Cabral (87. Ademi).

3. Oktober 2019, UEFA Europa League, Gruppe C

Trabzonspor A.S.-FC Basel 1893 **2:2 (1:1)**

Senol Günes Stadion, Trabzon. – 36 000 Zuschauer. – SR Marco di Bello (Italien).

Tore: 20. Widmer 0:1 (Bua). 26. Parmak 1:1. 78. Sosa 2:1 (Nwakaeme). 80. Okafor 2:2 (Stocker).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta; Xhaka, Frei; Stocker, Zuffi (65. Okafor), Bua; Ademi (70. Cabral).

6. Oktober 2019, Raiffeisen Super League, 10. Runde

FC St. Gallen 1879-FC Basel 1893 **0:0**

Kyburpark. – 16 912 Zuschauer. – SR Stephan Klossner (Willisau).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Bergström, Petretta; Xhaka (64. Cömert), Zuffi; Stocker, Campo (78. Bua), Okafor; Cabral (64. Ademi).

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

11. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	BSC Young Boys	– Neuchâtel Xamax FCS
Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC Thun
Morgen	16.00 Uhr	FC Lugano	– FC Zürich
Morgen	16.00 Uhr	FC Luzern	– FC Sion
Morgen	16.00 Uhr	Servette FC	– FC St. Gallen 1879

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	FC Basel 1893	10	7	2	1	24:08	23
2.	BSC Young Boys	10	6	4	0	22:09	22
3.	FC St. Gallen 1879	10	5	2	3	18:13	17
4.	FC Sion	10	5	1	4	15:14	16
5.	FC Luzern	10	3	3	4	09:11	12
6.	Servette FC	10	2	5	3	12:12	11
7.	FC Zürich	10	3	2	5	08:22	11
8.	FC Lugano	10	2	3	5	10:11	9
9.	Neuchâtel Xamax FCS	10	1	5	4	11:17	8
10.	FC Thun	10	1	3	6	07:19	6

UEFA EUROPA LEAGUE, GRUPPENPHASE

24.10.2019	21.00 Uhr	Getafe FC	– FC Basel 1893
24.10.2019	21.00 Uhr	Trabzonspor A.S.	– FC Krasnodar

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

12. RUNDE

26.10.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	– FC Luzern
26.10.2019	19.00 Uhr	FC Sion	– Servette FC
27.10.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	– FC St. Gallen 1879
27.10.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Thun
27.10.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	– FC Basel 1893

HELVETIA SCHWEIZER CUP

1/8-FINAL

30.10.2019	20.15 Uhr	FC Stade-Lausanne-Ouchy-FCB (in Nyon)
------------	-----------	---------------------------------------

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

13. RUNDE

02.11.2019	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– FC Sion
02.11.2019	19.00 Uhr	FC Thun	– FC Zürich
03.11.2019	16.00 Uhr	FC Basel 1893	– Neuchâtel Xamax FCS
03.11.2019	16.00 Uhr	FC Luzern	– FC Lugano
03.11.2019	16.00 Uhr	Servette FC	– BSC Young Boys

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	10 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Geduld zahlt sich oft aus

In Thun auf der Brücke fand nach einem Märchen einst Jakob Kuhschwanz sein Glück. Dieses war dem FC Thun in der laufenden Saison noch nicht hold, aber auch der Protagonist aus dem Märchen brauchte dafür Geduld. Und diese ist im Berner Oberland meist länger vorhanden als bei anderen Clubs in der höchsten Schweizer Liga.

Für all jene, die das Märchen von Jakob Kuhschwanz nicht kennen, sei es hier in Kurzform erläutert: Der Hirte mit ebendiesem Namen hütete während eines Sommers Vieh auf der Trichelalp. Dreimal suchte Jakob Kuhschwanz dann den gleichen Traum heim, in dem ihm eine Stimme sagte: «In Thun auf der Brück, machst du dein Glück.»

Dann machte er sich auf den Weg und wartete den ganzen Tag, bis ihn ein anderer Hirte auf dem Heimweg ansprach und fragte, wieso er den ganzen Tag dort gestanden sei. Kuhschwanz erzählte ihm die Geschichte, worauf dieser lachte und ihm entgegnete, nur weil er mehrmals geträumt habe, dass auf der Trichelalp im Haus eines gewissen Jakob Kuhschwanzes unter dem Küchenherd ein Kessel voll Gold sei, würde er sich doch nicht auf den Weg dorthin machen. Jakob Kuhschwanz tat das aber und fand dann eben diesen Kessel voll Gold.

Das Glück war ihm also doch noch hold, aber er brauchte Geduld. Nun kann man bestimmt nicht behaupten, dass der FC Thun übermässig Glück hatte in den vergangenen Jahren, als ihm vor der Saison der Kampf gegen die Relegation vorhergesagt wurde und er regelmässig rein gar nichts mit dem Abstieg zu tun hatte. Sondern die Kontinuität und Geduld der Vereinsleitung zahlte sich eben aus.

Momentan ist der FC Thun Letzter der Super League, in einer anderen Tabelle sind die Berner Oberländer aber wie so oft Leader. Nämlich, wenn es darum geht, welcher Trainer am längsten im Amt ist. Marc Schneider übertrumpft alle seine Amtskollegen um mindestens ein Jahr, obwohl es auch in den letzten gut zwei Jahren, in denen Schneider den FC Thun trainierte, schwierige Momente gab. Vielleicht erinnerte man sich in solchen eben an Jakob Kuhschwanz und seine Geschichte und merkte, dass Geduld oft zum Ziel führt. Es wäre dem FC Thun auf alle Fälle zu wünschen, dass es sich einmal mehr auszahlt, dass man einiges unaufgeregter macht im Berner Oberland als bei den anderen Superligisten. Und vielleicht hat das sogar abgefärbt, denn im Moment stehen bei allen zehn Clubs in der obersten Schweizer Liga noch jene Trainer an der Seitenlinie, die auch Anfang Saison dort standen ...

Caspar Marti



HOSPITALITY FC BASEL 1893

Fussball & Genuss
Sichern Sie sich jetzt
Ihr Einzelticket im
Hospitality-Bereich
für das nächste
FCB-Heimspiel.

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 NOVARTIS